


Abstellen des Triebwerks

- ① Zündung AUS
(Triebwerksbedienhebel auf „PROPELLER FREI“)
- ② Geschwindigkeit 85-90 km/h reduzieren,
Motor auslaufen lassen
- ③ Propellerstopper betätigen
(Triebwerksbedienhebel auf „AUSFAHREN“)
- ④ Wenn Propeller senkrecht steht (Spiegel),
Triebwerksbedienhebel auf „EINFAHREN“
- ⑤ Wenn grüne LED  an,
Triebwerksbedienhebel auf „AUS“
- ⑥ Triebwerkshauptschalter AUS

Bemerkungen:

- zu ③: Der Propeller darf beim Betätigen nicht direkt über dem Stopper stehen. Die Drehzahl sollte sich fast vollständig abgebaut haben.
- zu ④: Über die Fluggeschwindigkeit läßt sich steuern, ob und wie schwungvoll der Propeller über die Totpunkte des Motors und schließlich gegen den Propellerstopper läuft.

Höhenverlust während des Abstellen und Einfahrens im **Normalfall**:
ca. 100 m

Zeit zum Abstellen und Einfahren etwa: 50 – 70 s

Motorflug

WICHTIGER HINWEIS: *Medizinische Untersuchungen haben gezeigt, wie sehr das Innengeräusch von Klappmotorseglern das Gehör belastet. Deshalb immer während des Motorlaufs einen Gehörschutz (Kapselgehörschutz oder Ohrstopfen) tragen. Gegebenenfalls den Funk entsprechend lauter stellen.*

Die größte Reichweite kann im Sägezahnflug erreicht werden. Das heißt, daß im Motorflug mit der Geschwindigkeit des besten Steigens geflogen wird. Die so gewonnene Höhe wird im Gleitflug mit eingefahrenem Motor und bei der Geschwindigkeit des besten Gleitens in Strecken umgesetzt.

Mit maximalem Abfluggewicht kann mit V_Y eine maximale Höhe von 2200m gehalten werden.

WICHTIGER HINWEIS: *Das Triebwerküberwachungsgerät muß während des Motorlaufs immer eingeschaltet bleiben! Auch kann Aus- und Einschalten während des Motorlaufs zu nicht vorhersagbaren Reaktionen der Elektronik führen.*

Den Kraftstoffvorrat beobachten und gegebenenfalls das Ventil der Flügeltanks öffnen.

WICHTIGER HINWEIS: *Das Ventil der Flügeltanks schaltet nur dann automatisch ab, wenn sich der Tankschalter in der Stellung „AUTO“ befindet. Bei manueller Betriebsart wird das Ventil nicht geschlossen, wenn der Rumpftank voll ist und der Kraftstoff geht über die Entlüftung verloren! Deshalb ist die Kraftstoffanzeige zu beobachten und das Flügeltankventil rechtzeitig zu schließen.*

Eine Ausführliche Beschreibung des Triebwerksinstrumentes ist unter Kapitel 7.12 zu finden.